

chem Südwinde 3 starke Erdstösse. Der erste machte sich als der intensivste und lang anhaltendste bemerklich. Seine Dauer wechselte nach den Beobachtungen an den verschiedenen Orten zwischen 50 Sekunden und 1 Minute 18 Sekunden; hier rein wellenförmig, dort ein Stoss mit Zenithrichtung, an andern Orten wieder mit einem Zenithstoss beginnend und undulatorisch verlaufend. Die zwei folgenden schwächeren Stösse sind von den verschiedensten Seiten als rein wellenförmig angezeigt. Auf den Anhöhen wurde die Erschütterung ungewöhnlich stark empfunden; auf hoher See verspürten die Schiffe dagegen nichts. In *Genua* hat man das Erdbeben gleichzeitig und weit stärker verspürt; ebenso in *Pignerol* und *Novara*. In *Mondovi-Piazza* und *Robilante* sind alle Häuser mehr oder weniger beschädigt. Das Getöse in den Niederungen war lärmender und erschreckender als in den höheren Regionen, wie in *Cuneo* z. B., von wo aus vollkommene Abwesenheit desselben bei sehr intensivem Stosse gemeldet wird. Am 1. Januar 1855 hatten wir schneidende Kälte mit NO Wind und mit Anbruch der Nacht Sirocco.

Marseille: Der erste Stoss erfolgte früh 2 Uhr 35 Minuten; er wurde von vierzehn andern gefolgt. Die Stösse waren durch gleiche Intervalle getrennt, ein wenig geringer als eine Sekunde. Ich schätze die Dauer des ganzen Phänomens auf 12 Sekunden. Alle Stösse hatten die Richtung von N nach S. Während der ganzen Dauer des Phänomens liess sich ein Geräusch wie ein Windstoss hören. Die Temperatur, die am Abend vorher 0° war, war am andern Morgen 5 Uhr $-1,5^{\circ}$. — Zu *Brignoles* (Var) wurde ein Geräusch gehört, ähnlich dem Rollen eines Wagens, begleitet von einer schwingenden Bewegung. Zu *Grasse* wurden mehrere Mauern eingerissen, zu *Pegomas* das Schloss von Laval stark erschüttert, zu *Cannes* folgte auf mehrere heftige Stösse dumpfes und erschreckendes Geräusch und die Schiffe erzitterten, wie wenn der Kiel auf einem Kieselbette dahin gleitet, zu *Cagnes* erzitterte das Schloss der *Grimaldi* so, dass die schönen Fresken von *Cimabue* davon beschädigt wurden, in *Bar* stürzte der gothische Thurm des Schlosses von *Grasse* ein und mehrere Häuser erhielten Risse, zu *St. Paul* im Osten von *Grasse* sind mehrere Häuser und zwei Mühlen beschädigt und die Glocken läuteten während des Stosses, zu *Menton* und *Vintimille* stürzten viele Häuser ein und das Dorf *Comla* bei *Nizza* bietet nur umgerissene Häuser dar. — Es scheint nach diesen Angaben, dass der Erschütterungsheerd die Länge der Küste war und dass dieser Heerd um so thätiger war, als die Küste bestimmt abgegrenzte, steile Abhänge darbot. (Berichte von *Mermet* und *Villeneuve* an die franz. Akademie.)

Bex an der Ausmündung des *Rhonethales*: Die Erdstösse, die sich in kurzen Intervallen wiederholten, dauerten 7 Sekunden und waren nicht stark genug, um eine sehr fühlbare Bewegung des Bettes hervorzubringen, wohl aber ein heftiges Krachen des Holzwerkes und der Mobilien. Die Richtung der Stösse ging von NNO nach SSW, also in